

BVK verstärkt seinen Maklerbeirat mit Ralf Berndt



Wirtschaft Finanzen Versicherung News

© Pixabay

Der ehemalige Vertriebsvorstand der Stuttgarter Versicherung, Ralf Berndt, ist seit 28. Oktober 2025 Mitglied im Maklerbeirat des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK).

„Wir freuen uns sehr, mit Ralf Berndt einen ausgewiesenen Experten des Maklermarktes für unseren Maklerbeirat gewonnen zu haben“, sagt BVK-Präsident Michael H. Heinz. „Mit ihm verstärken wir unser BVK-Gremium noch einmal mehr und werden seine jahrzehntelange Erfahrung und Expertise sowie sein großes Netzwerk für die Weiterentwicklung unserer Interessenvertretung und speziellen Leistungen für Makler einsetzen.“

Der Maklerbeirat des BVK berät das BVK-Präsidium, gibt Orientierung im sich wandelnden Maklermarkt und ergänzt das umfangreiche Angebot des BVK für Versicherungsmakler. Der Maklerbeirat des BVK setzt sich aus führenden Köpfen der Branche zusammen. Vorsitzender ist Charta-Vorstand Ulrich Neumann, ebenfalls ein erfahrener Branchenkenner mit jahrzehntelanger Erfahrung im Maklervertrieb.

„Ich freue mich sehr darauf, den Maklerbeirat des BVK zu verstärken“, sagt Ralf Berndt. „Gerne werde ich meine Fachkenntnisse einbringen, um aktiv an der positiven Entwicklung des Maklermarktes mitzuwirken.“

Ralf Berndt war insgesamt 23 Jahre im Vorstand der Stuttgarter Versicherung, von 2002 bis zu seinem Ruhestand am 31. August 2025. In seiner Funktion als Vertriebsvorstand zählte er zu den Schlüsselfiguren der Stuttgarter.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen bekleidet Ralf Berndt seit Oktober 2025 mehrere exponierte Positionen, die seine Kompetenz im Maklermarkt unterstreichen, wie

beispielsweise das Aufsichtsratsmandat beim Maklerpool BCA und als Senior Advisor bei der GGW Group, einer Gruppe von inhabergeführten Maklerunternehmen.

Darüber hinaus war er Mitinitiator der Deutschen Makler Akademie (DMA), die seit 2006 speziell auf die Anforderungen von Versicherungsmaklern zugeschnittene Weiterbildungskurse und Qualifizierungen anbietet.